

## Unsere „Wissenschaftliche Zeitschrift“ wird im In- und Ausland stark beachtet



Der „wissenschaftliche Tauschverkehr“ ist der Austausch von wissenschaftlichen Publikationen aller Art (Zeitschriften, Dissertationen, Einzeldruckschriften und dergleichen) zwischen wissenschaftlichen Bibliotheken der ganzen Welt.

Er gibt den betreffenden Bibliotheken die Möglichkeit, wissenschaftliche Veröffentlichungen direkt vom Hersteller ohne Zwischenschaltung des Buchhandels – und das Wichtigste ist – ohne Devisen im Austausch gegen eigene wissenschaftliche Publikationen zu erhalten. Für unsere Bibliothek wurde mit der Herausgabe der „Wissenschaftlichen Zeitschrift“ der Hochschule für Maschinenbau Karl-Marx-Stadt das Äquivalent geschaffen, wissenschaftliche Publikationen eintauschen zu können. Es galt nun, sich mit den wichtigsten und größten technischen Bibliotheken der ganzen Welt, vor allem aber mit der Sowjetunion und denen der Volksdemokratien, in Verbindung zu setzen. Einige technische Bibliotheken aus der Sowjetunion, Polen, Ungarn und China hatten uns schon bevor wir mit der „Wissenschaftlichen Zeitschrift“ tauschen konnten, ihre Publikationen zugesandt. Jetzt endlich mit dem Erscheinen der ersten Nummer der „Wissenschaftlichen Zeitschrift“ konnten wir uns revanchieren und schickten diesen Bibliotheken als ersten unsere Zeitschrift zu. Bald kam als Antwort darauf von anderen, uns zum Teil noch unbekanntem Bibliotheken Anfragen, ob wir auch ihnen im Tausch gegen wissenschaftliche Publikationen unsere Zeitschrift zuschicken würden. Systematisch wurde in monatelanger Arbeit ein Tauschnetz zu den wichtigsten und größten technischen Bibliotheken und Universalbibliotheken in aller Welt aufgebaut. Der Erfolg ließ nicht

lange auf sich warten. Der größte Teil der Bibliotheken, mit denen wir uns in Verbindung setzten, war bereit, mit uns in Tauschbeziehungen zu treten. Erhielten wir keine zustimmende Antwort, dann meistens aus dem Grund, daß für unsere Interessengebiete kein entsprechendes Äquivalent vorhanden war.

Zum Lob aller Tauschpartner muß gesagt werden, daß die ausgewählten Publikationen uns umgehend zugestellt wurden. Die „Wissenschaftliche Zeitschrift“ unserer Hochschule wurde bald bekannt und wir erhielten immer wieder von Bibliotheken, mit denen wir uns noch nicht in Verbindung gesetzt hatten, Anfragen, ob wir bereit wären, diese betreffenden Bibliotheken in unser Tauschnetz einzubeziehen. So wuchs die Zahl unserer Tauschpartner, aus der kleinen Zahl der 7 Bibliotheken in der Sowjetunion, Polen, Ungarn und China wurden 100 in Europa, Asien und Amerika. Wir tauschen heute mit 100 Bibliotheken in 80 Städten und 21 Ländern. Aus den oben angeführten 4 Staaten sind also 21 geworden. Einige davon sind Rumänien, die CSR, Bulgarien, Jugoslawien, USA, England, Frankreich, Italien, Schweden, Norwegen usw. Wir erhielten im Jahre 1959 insgesamt 606 Publikationen von unseren Tauschpartnern zugesandt, davon 38 Periodica. Von den Periodica mögen erwähnt werden: „Ukrainskij matematičeskij žurnal“, Kiew, „Periodica Polytechnica“ Budapest, „Mechanica Aplicata“ Bucuresti, „Scientia Sinica“ und „Science Record“ Peking, „Acta Polytechnica Scandinavica“ Kopenhagen, „Technical Review“ Naerum-Dänemark, „Battelle Technical Review“ Columbus-Ohio, „Technische Mitteilungen Krupp“ Essen, „Wissenschaft-

liche Abhandlungen“ der Physikalisch-technischen Bundesanstalt Braunschweig, „A. T. M. Journal“ (Automatic Telephone & Electric Company) Liverpool und andere mehr.

Die 100 Tauschpartner teilen sich auf in 22 in der DDR, 30 in der UdSSR und in den Volksdemokratien, 19 in Westdeutschland und 23 im kapitalistischen Ausland. Natürlich ist der Aufbau des Tauschnetzes noch nicht abgeschlossen, wir sind darum bemüht, das Netz noch engmaschiger zu gestalten, um weitere wertvolle Literatur für unsere Hochschule zu erhalten.

Neben der Möglichkeit, Literatur zu den schon erwähnten Bedingungen zu erhalten, trägt natürlich der Tauschverkehr wesentlich dazu bei, daß der Name unserer Hochschule bekannt wird. So wurde uns jüngst mitgeteilt, daß Artikel unserer „Wissenschaftlichen Zeitschrift“ in der von der Columbus-Universität Ohio herausgegebenen Periodica „Chemical Abstracts“ referiert werden.

Vor allem freuen wir uns über den guten Kontakt, den wir durch die Tauschbeziehungen zu Bibliotheken der Sowjetunion und der Volksdemokratien erhalten haben. Neben einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit mit diesen Bibliotheken waren die herzlichen Grüße, die wir anlässlich des 10. Jahrestages unserer Republik und zum Jahreswechsel erhielten, Zeugnis freundschaftlicher Beziehungen.

So trägt der Tauschverkehr nicht nur dazu bei, den Bestand unserer Bibliothek durch wertvolle Literatur zu ergänzen, sondern er ist gleichzeitig ein Mittel, den Ruf unserer Hochschule in die Welt zu tragen und mannigfaltige friedliche und freundschaftliche Verbindungen zu knüpfen.

Dieter Scheffel

### Die in der Darstellung eingezeichneten Tauschpartner

- |                |              |                    |
|----------------|--------------|--------------------|
| 1 Kanazawa     | 7 Boulder    | 13 Moskau          |
| 2 Peking       | 8 Columbus   | 14 Lwow            |
| 3 Atlanta      | 9 Ames       | 15 Kiew            |
| 4 Fayetteville | 10 Montreal  | 16 Nowotscherkassk |
| 5 Washington   | 11 Vancouver | 17 Tallinn         |
| 6 Berkeley     | 12 Leningrad |                    |